

**HESSISCHER LANDTAG**

02.12.2010

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag**  
**der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
 zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
 die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
 Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der  
 Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
 Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 08 Sozialbudget NEU

Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 02 NEU

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Kinder in den Mittelpunkt - Familien fördern

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan:**

Beträge in 1.000 EUR

|                         | von | um         | auf       |
|-------------------------|-----|------------|-----------|
| <b>Gesamtkosten</b>     | 0,0 | +159.554,3 | 159.554,3 |
| <b>Produktabgeltung</b> | 0,0 | +159.554,3 | 159.554,3 |

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

**Begründung des Änderungsantrags:****Das Förderprodukt dient dazu:**

- Familien mit Kindern fördern und stärken
- Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung umsetzen
- Bildung, Betreuung, Erziehung guter Qualität aus einem Guss ermöglichen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer unterstützen; Mütter den Einstieg in Erwerbsarbeit ermöglichen.

**Im Einzelnen:****Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder****1. Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr vor 2013 umsetzen**

Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist die Voraussetzung dafür, dass Kinder früh gefördert und unterstützt werden und dass Mütter und Väter von kleinen Kindern tatsächlich Beruf und Familie miteinander vereinbaren können. Die Finanzierung der Plätze erfolgt wie 2010 im KFA. Hierzu wird dem KFA Mittel in Höhe 34,3 Mio. Euro zugeführt. 34 300 000 Euro.

Für das Bonusprogramm für einen beschleunigten und qualitätsvollen U3-Ausbau  
13 100 00

Für die Investitionskostenförderung des Krippenausbaus werden 27,244 Mio. € eingesetzt.  
27 244 000 Euro.

Für die Verbesserung der Qualitätsstandards in Kindertageseinrichtungen (MVO)  
47 000 000 Euro.

## **2. Offensive für Qualität in der Kinderbetreuung**

Das Programm dient der Qualitätsverbesserung von Betreuungsplätzen aller Altersgruppen, einschließlich Grundschulkindern, altersgemischten Gruppen. Längere Öffnungszeiten für alle Betreuungsangebote, Modellprojekte der Kinderbetreuung und Maßnahmen zur Stärkung von Beratungsstrukturen werden aus diesen Mitteln finanziert.  
23 873 200 Euro.

## **3. Verbesserung der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans**

Ziel: Mehr Tandemvereinbarungen in KiTas und Grundschulen, mehr Fortbildungen für ErzieherInnen  
2 500 000 Euro

## **4. Sofortprogramm Mehr Erzieherinnen und Erzieher.**

Mit diesem Sonderprogramm sollen zusätzlich neue Plätze an den Fachschulen für Sozialpädagogik geschaffen werden um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen sowie Qualifizierungsstudiengänge für Erzieherinnen und Erzieher an Fachhochschulen kofinanziert werden.

### **4.a Landesweite Kampagne: „Mehr Erzieherinnen und Erzieher“**

Ziel dieser breit angelegten Werbekampagne ist es, mehr junge Menschen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu gewinnen, insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund und junge Männer und Rückkehrerinnen in den Beruf  
2 500 000 Euro

## **Kommunale Modellprojekte zur Familienpolitik**

Durchführung der Modellprojekte und wissenschaftlicher Begleitung  
378 000 Euro

## **Landesprogramm Elternkompetenz & Kindeswohl**

- 1) Landesweites Programm zur Einführung einer Kingergarteneingangsuntersuchung, Umsetzung eines flächendeckenden Netzwerkes zur Stärkung der Elternkompetenz (einschließlich Familienschulen), ;Vermeidung von Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern (niedrig schwellige Beratungsangebote, Intensivierung der Kooperation zwischen Gesundheits- und Jugendhilfeangeboten, Krisenintervention und Erziehungsberatung)
2. Finanzierung des Koordinationsbüros Mütterzentrum Langen, Förderung der Familienverbände, des Kinderschutzbundes, etc.
3. Investitionszuschüsse für Modellvorhaben  
1 659 150 Euro

## **Initiative für Kinder und Familien**

Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu Familienzentren  
2 000 000 Euro

## **Sprachförderung für Kinder.**

Ausweitung des Programms auf Kinder im ersten und zweiten Kindergartenjahr.  
5 000 000 Euro

Wiesbaden, 02.12.2010

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**